

**Bekanntmachung des Ergebnisses
der Wahl des ersten Bürgermeisters
am 16. März 2014**

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner Sitzung am 18.03.2014 folgendes Ergebnis der Wahl des ersten Bürgermeisters festgestellt:

1. die Zahl der Stimmberechtigten:

1.510

die Zahl der Personen, die gewählt haben:

943

die Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen:

838

die Zahl der insgesamt abgegebenen ungültigen Stimmzettel:

105

Dabei entfielen auf die einzelnen Bewerberinnen und Bewerber:

Ordnungs- zahl Nr.	Name des Wahlvorschlags- trägers (Kennwort)	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand, Anschrift	Gültige Stimmen
02	SPD / FBB	Kubek Gerhard	756
03	CSU / FWG	Gleißenberg Markus	9
20	CSU / FWG	Faltermeier Dietmar	7
04	SPD/ FBB	Hader Peter	6
07	CSU / FWG	Söhnlein Hans	6
16	CSU / FWG	Bock Leonhard	5
11	CSU / FWG	Schlenk Georg	4
14	SPD / FBB	Prof. Dr. Beyer Thomas	4
15	SPD / FBB	Wrensch Jonathan	3
12	SPD / FBB	Lämmel Klaus	2
13	SON	Thäter Markus	2
17	SPD / FBB	Greißinger Tobias	2
18	SON	Bruckner Rudolf	2
19	SPD / FBB	Mettbach Robino	2
21	CSU / FWG	Schmidt Christian	2
22	SPD / FBB	Sauer Christian	2
23	CSU / FWG	Brunner Kurt	2
25	CSU / FWG	Klar Ilse	2
05	Christlich Soziale Union in Bayern	Dünkel Norbert	1
06	SPD / FBB	Heinrich Reinhold	1
08	SON	Krügel Roland	1
09	SON	Baumann Peter	1
10	SON	Haas Jonas	1
24	SON	Dechant Johann	1
26	CSU / FWG	Matthes Peter	1
27	CSU / FWG	Wendler Georg	1
28	REP	Herlicska Roland	1

29	SPD / FBB	Meier Heribert	1
30	CSU / FWG	Kischkel Dieter	1
31	CSU / FWG	Krügel Mirjam	1
32	SPD / FBB	Bauer Christian	1
33	SPD / FBB	Feder Frank	1
34	CSU / FWG	Ebersberger Andreas	1
35	CSU / FWG	Scharrer Jürgen	1
36	SPD / FBB	Bayer Holger	1
37	SON	Gulitsch Madlen	1
38	SON	Karasch Walter	1
39	SON	Glöckner Norbert	1

2. Der Gemeindevwahlausschuss hat festgestellt, dass Kubek Gerhard mit 756 gültigen Stimmen mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat und damit zum ersten Bürgermeister gewählt ist.

die gewählte Person

- hat die Wahl wirksam angenommen.
- kann das Amt nicht antreten, weil ein Amtshindernis vorliegt. Es findet daher eine Neuwahl statt.
- hat die Wahl nicht wirksam angenommen. Es findet daher eine Neuwahl statt.

die Wahl zu wiederholen ist, weil _____

Datum: 18.03.2014

gez. Niekrowitz
(Unterschrift)

Angeschlagen am: 19.03.2014	abgenommen am: 02.04.2014
Veröffentlicht am: 19.03.2014	(Amtsblatt, Zeitung) im: Hinweis im Mitteilungsblatt der VGem. Henfenfeld